

Bauereignis
Sütterlin Wagner

Mensaräume - Platznehmen!

Carl-Kraemer-Schule, Berlin-Wedding

Projektwoche Zielfindung Januar 2017



„Wir wünschen uns einen gemütlichen, abwechslungsreichen Raum mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten, Dekoration wie Licht, Farbe und Blumen, in dem man in ruhiger Atmosphäre jeden Tag unterschiedlich mit Freunden essen kann.“

Zielfindungswoche

Wahrnehmen, Erkennen, Benennen und Weiterdenken

Die Projektwoche

- // Kennenlernen
- // Intervention vorbereiten, begleiten und beobachten
- // Bestandsaufnahme / Modellbau
Maße nehmen, Farbgebung dokumentieren
Wie groß bin ich? Sich selbst basteln im Maßstab 1:10
Wie groß ist der Raum? Modellbau im Maßstab 1:10
- // Kritik & Wünsche
Wunschboxen, Interviews und Beobachtungen auswerten
Wünsche sammeln, ordnen und „punkten“
- // Phantasiewerkstatt
Ideen im Modell umsetzen und bauen
- // Präsentation - Vorstellen der entwickelten Ideen

Verfasser/Kontakt:

Dipl. Ing Arch. Katharina Sütterlin
Dipl. Ing. Innenarch. Susanne Wagner

Bauereignis Sütterlin Wagner GbR
Legiendamm 14, 10179 Berlin

Projektteam:
Adriaan Klein
Katharina Sütterlin
Filia Bähr

info@bauereignis.de
www.bauereignis.de

© Bauereignis Sütterlin Wagner GbR

gefördert durch:



BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG



Es geht los...

...mit kreativer Vorstellungsrunde, Namensspiel, atmosphärischer Interpretation und Postkartenassoziationen in Gruppenarbeit. Dann geht es gleich mit dem Beginn der Rechercharbeiten mit Beobachtungen der Abläufe während des Betriebs und Interviews mit SchülerInnen und LehrerInnen.

Am Nachmittag gestalten wir die Räume für den morgigen Taktionstag um. In kurzer Zeit sehen die Räume komplett anders aus. Viel Arbeit ist es schon die ganzen Möbel zu schleppen, doch es macht Spaß und lohnt sich total.



Aktionstag kann losgehen!

Tischdecken, Blumen und liebevolle Dekoration nutzen wir zusätzlich zur schöneren Gestaltung der Räume. Landkarten werden zu Wandgemälde und Raumtrennung umfunktioniert und bieten nochmals mehr Abwechslung und farbliche Akzente. In zwei Gruppen wird der Aktionstag begleitet, die Reaktionen beobachtet und Rückmeldungen eingeholt. Wir stellen auch Boxen auf in die SchülerInnen Zettel mit ihren Wünschen einwerfen können.

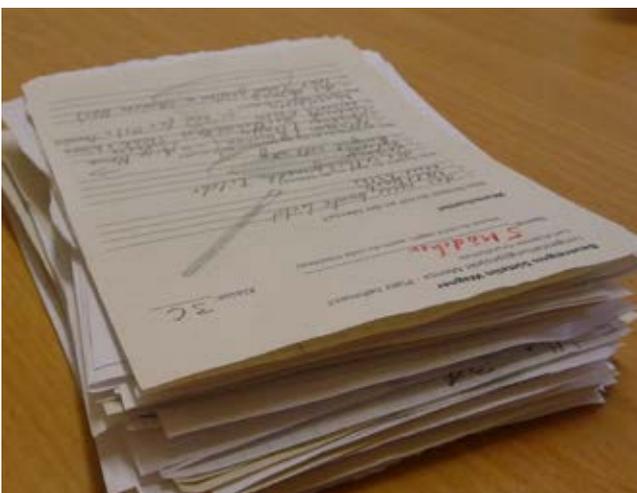
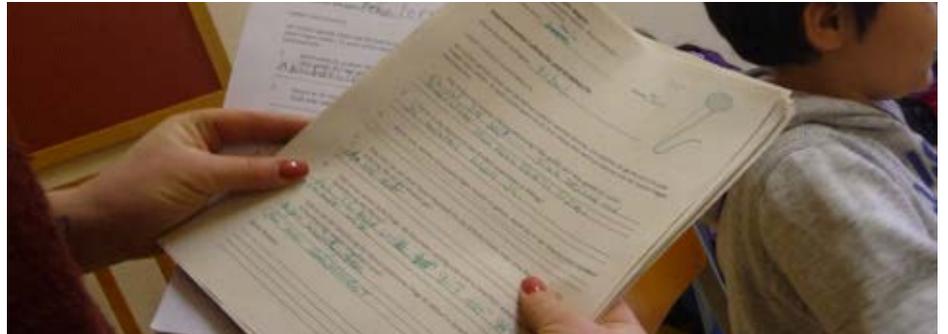


Auswertung

Wunschzettel aus den Wunschboxen, Interviews und Beobachtungen werten wir gemeinsam aus. Jeder Wunsch und jede Meinung wird berücksichtigt bei der Auswertung. Am Ende war vom Dönerspiß über eine Tanzfläche bis hin zu mehr Ruhe beim essen alles dabei.

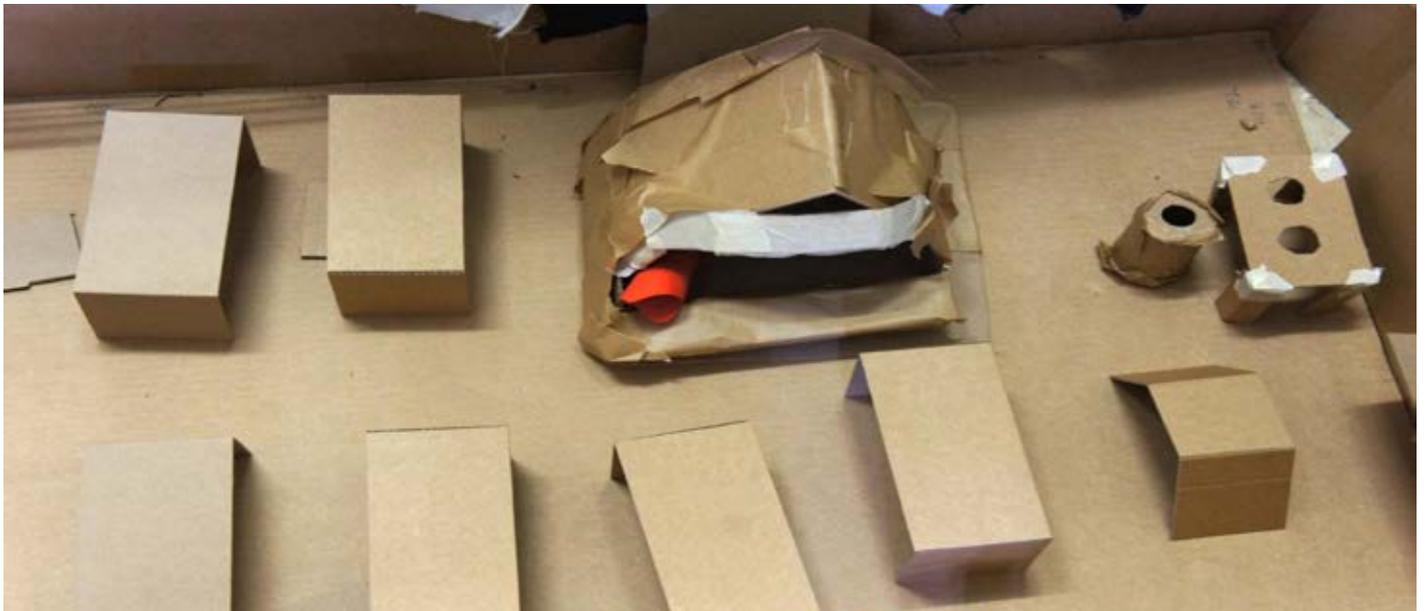
Doch natürlich werden nur die Schüler befragt. Auch die komplette Lehrerschaft und alle Erzieher können Wünschen, Bedenken und Anmerkungen äußern.

Denn anders als bei den schon gestalteten Klassenräumen, haben mit der Mensa wirklich alle zu tun.



Modellbau im Maßstab 1:10

Anhand der Bestandsaufnahme von Raum, Möbel und Mensch fängt eine dritte Gruppe schon während des Aktionstages an die Mensaräume im Maßstab 1:10 nachzubauen. Um ein besseres Verständnis und Gefühl zur Maßstäblichkeit zu bekommen wird jede/r SchülerIn gemessen und bastelt als erstes sich selbst.



Weitere Planung und Dokumentation

zurück im Büro geht das Entwerfen weiter... Alle Wünsche und Ideen werden nochmals geprüft und diskutiert, Interpretiert und weiterentwickelt. Jetzt steht eine erste Planung und nun geht es auch wieder bei diesem Projekt Projekt darum mit SchülerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen rücksprache gehalten werden.



